

Freitag, 26. Juni 2026

- Anreise, Anmeldung
- 15:00 Kaffee, Tee und Kuchen
- 15:40 Begrüßung und Einführung
Dr. Monika C. M. Müller, Ev. Akademie Loccum
- Kernenergie von E wie Einstieg bis R wie Rückbau
Energiehunger, Konflikte, Recycling? Wozu diskutieren wir erneut über die Nutzung der Kernenergie?**
Dr. Matthias Englert, leitender Wissenschaftler, Nukleartechnik und Anlagensicherheit, Öko-Institut, Darmstadt
- 16:55 Pause
- 17:15 **Der Rückbau der Kernkraftwerke als Ausgangspunkt für die Zwischen- und Endlagerung**
Steffen Kanitz, Vorstandsmitglied für das Ressort Kernenergie, RWE Power AG, Essen
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Kein Rückbau ohne BGZ!**
Kerstin Becking, Abteilungsleiterin Betriebsunterstützung, Gesellschaft für Zwischenlagerung – BGZ, Essen
- 20:20 **Philosophie der Entsorgung radioaktiver Abfälle**
Iris Graffunder, Vorsitzende der Geschäftsführung, Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH – BGE, Peine
- 21:15 Ausklang auf der Galerie

Samstag, 27. Juni 2026

- 08:15 Andacht, anschließend Frühstück
- Sehr viel Längere Zwischenlagerung.
Was ist dafür zu tun?**
- 09:30 **Warum 40 Jahre? Genehmigung und Neugenehmigung der HAW-Zwischenlager**
Wolfram König, ehem. Präsident BASE, Berlin

- 10:00 **Was erwarten Menschen vor Ort vor/ für eine längere Zwischenlagerung?**
Martin Donat, Mitglied im Vorstand der BI Lüchow-Dannenberg e.V., Damnatz
- Gesetzliche Anforderungen für die Genehmigung einer längeren Zwischenlagerung**
Dr. Christoph Bunzmann, Leiter Abteilung Genehmigungen, Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung – BASE, Berlin
- 10:40 Pause
- 11:00 **Gemeinsamer Austausch mit den Referierenden und**
Dr. Patrick Bringel, Leiter Referat Entsorgungsplanung, Abfallbehandlung, Zwischenlager, Beförderung, Bundesumweltministerium, Bonn
- Arnjo Sittig*, Vertreter der Jungen Generation, Nationales Begleitgremium – NBG, Leipzig
- Stefan Weber*, Abteilungsleiter Genehmigungen Sicherheit, Gesellschaft für Zwischenlagerung – BGZ, Essen
- 12:30 Mittagessen
- 14:00 **Das BASE als Gestalter des Dialogs: Informations- und Dialogkonzept**
Dr. Christoph Bunzmann, BASE, Berlin
- 15:00 Kaffee, Tee und Kuchen
- 15:30 **Zwischenlagerung: Pilotprojekt Gorleben?**
Asta von Oppen, ehrenamtlich engagiert, ehem. Mitglied PFE, Gartow
- Dr. Elisa Akansu*, Mitglied im Planungsteam Forum Endlagersuche – PFE, Wipplingen
- Ingo Bastian*, BGZ-DIALOGGRUPPE "verlängerte Zwischenlagerung in Gorleben", Lüchow
- 16:30 Pause und Austausch in Kleingruppen
- 16:45 Austausch im Plenum

- 17:30 **Ist Regionalität relevanter als Betroffenheit?**
Sarina Hüben, Regionalplanerin/-entwicklerin, Mitglied des ARL-Arbeitskreises, Würzburg
- Peter Hocke*, Endlagerexperte, Mitglied des ARL-Arbeitskreises, Schorndorf
- 18:30 Abendessen
- Die Standortsuche ist „wissensbasiert“**
- 19:30 **Auf dem Weg zu den Standortregionen – Endspurt bis Ende 2027**
Dr. Lisa Seidel, Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH – BGE, Peine
- 21:15 Ausklang auf der Galerie

Sonntag, 28. Juni 2026

- 08:15 Andacht, anschließend Frühstück
- Die Standortsuche ist „partizipativ“.**
- 09:30 **Reaktionen betroffener Bürger:innen in potentiell geeigneten Gebieten**
Dagmar Dehmer, Leiterin Kommunikation, Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH – BGE, Peine
- Welche Öffentlichkeit erwartet die Regionalkonferenzen?**
Dr. Ingo Bautz, Leiter Organisationsbüro Forum Endlagersuche, Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung – BASE, Berlin
- Beschleunigung, Beteiligung, Regionalkonferenzen – wie geht das zusammen?**
Hans Hagedorn, Partizipationsbeauftragter am Nationalen Begleitgremium, Berlin
- 10:50 Pause und Austausch in Kleingruppen
- 11:30 Gemeinsamer Austausch im Plenum
- 12:30 Mittagessen
- 13:00 Abfahrt des Zubringerbusses nach Wunstorf